

TECHNISCHES MERKBLATT

Servoplan Ki 140 Fiber Faserarmierte Zementspachtelmasse

- für Holzuntergründe
- von 3 - 20 mm Schichtdicke
- sehr gute Verlaufseigenschaften
- sehr spannungsarm
- flexibel
- hohe Endfestigkeit
- pumpfähig



BESCHREIBUNG

Servoplan Ki 140 Fiber ist eine zementgebundene, hoch kunststoffvergütete, faserarmierte Spachtelmasse zum Spachteln und Ausgleichen von verlegereifen Untergründen bis 20 mm Schichtdicke. **Servoplan Ki 140 Fiber** ist hoch flexibel, spannungsarm und hat einen sehr guten Verlauf. **Servoplan Ki 140 Fiber** ist unter keramischen Belägen, Naturwerkstein, Betonwerkstein sowie elastischen und textilen Bodenbelägen und Parkett (ausgenommen Holzpflaster) geeignet.

Für den trockenen Innenbereich auf tragfähigen, biegesteifen und formstabilen Untergründen sowie für die Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534 W0-I, W1-I und W2-I in Privatbädern und Hotelduschen außerhalb des Duschbereichs in Verbindung mit einer Verbundabdichtung geeignet. **Servoplan Ki 140 Fiber** ist für den Einsatz auf Holzuntergründen, Gussasphalt der Härteklasse IC 10 zum Abspachteln der **Okaphone** Dämmplatten sowie zum Einspachteln von Netzheizmatten in Schichtdicken bis 10 mm geeignet.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach VOB Teil C, DIN 18 352, DIN 18 356, DIN 18 332, DIN 18 333, DIN 18 365 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe gemäß aktuellem Merkblatt BEB "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln.

Je nach Art des Untergrundes und der späteren Nutzung mit **Okatmos® DSG, Okamul PU-V schnell, Okatmos® GG, Okatmos® UG 30, Okatmos® EG 20, Okapox GF** oder **Okapox SPG** vorstreichen. Die technischen Merkblätter der mitverwendeten Produkte sind zu beachten. Ein Systemaufbau muss gewährleistet sein.

Alte Farb-, Klebstoff- und Belagsreste vom Holzboden entfernen. Anschließend reinigen, ggf. anschleifen und Fugen mit der Produktkombination **Okamul RSG Plus** und **Servoplan Ki 300** spachteln/grundieren.

Holzuntergründe müssen gut befestigt sein, dürfen sich nicht gegeneinander bewegen und sind ggf. nachzuschrauben. Ein Durchbiegen, bedingt durch große Lasten, vermeiden. Durch entsprechende Randdämmstreifen oder Sockelleisten mit eingestanzten Lüftungsschlitzen für eine permanente Unter-/Hinterlüftung des Holzbodens sorgen. Steinböden vorab mit Grundreiniger reinigen. Auf Calciumsulfatestrichen bei Schichtdicken über 10 mm mit **Okatmos® DSG, Okamul PU-V schnell, Okapox GF** oder **Okapox SPG** grundieren.

VERARBEITUNG

Servoplan Ki 140 Fiber mit sauberem Wasser mittels eines elektrischen Rührgeräts bei max. 600 U/min klumpenfrei anrühren. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Die Spachtelmasse mit der Glättkelle oder Stift-Rakel auftragen und nivellieren lassen. Während der Trocknung direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden. In Zweifelsfällen Probespachtelung durchführen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	grau		
Anwendungsgebiet	innen		
Schichtdicke	3 mm bis ca. 20 mm Holzuntergründe und Gussasphalt bis max. 10 mm		
Wasserbedarf	ca. 5,6 Liter / 20 kg Pulver		
Reifezeit	ca. 5 Minuten		
Verarbeitungszeit*	ca. 45 Minuten		
Begehbar*	nach ca. 2 Stunden		
Belegbar*	Oberbeläge	Schichtdicke	nach ca.
	elastische und textile Beläge	3 - 5 mm	14 Stunden
		5 - 10 mm	24 Stunden

	10 - 20 mm	48 Stunden
Parkett	3 - 5 mm	48 Stunden
	5 - 20 mm	72 Stunden
Keramikbeläge	3 - 20 mm	2 Stunden
Naturwerkstein	3 - 10 mm	24 Stunden
Naturwerkstein	10 - 20 mm	48 Stunden

Fußbodenheizung	geeignet
Belastung durch Stuhlrollen	geeignet ab 3 mm Schichtdicke (nach DIN EN 12 529)
Zugfestigkeit	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613
EMICODE	EC 1 ^{Plus} nach GEV
Lagerung	trocken lagern, ca. 9 Monate lagerfähig

*Die Trocknungszeit bezieht sich auf 20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

WICHTIGE HINWEISE

Unabhängig von der Schichtdicke hängt die Belegreife stark von den raumklimatischen Bedingungen ab.

VERBRAUCH

ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtdicke

REINIGUNG

Werkzeug und Maschinen umgehend mit Wasser reinigen.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
54 x 20 kg Papiersack	42064	4015705420646

MENSCH UND UMWELT

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) GISCODE ZP 1.

Bei sachgerechter, trockener Lagerung mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- Kinder von frischem Produkt/Verlegewerkstoff fernhalten!
- Trocken und kühl lagern.
- Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.
- Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe und lange Hosen tragen.
- Beim Anmischen Staubschutzmaske und Schutzbrille tragen.
- Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen!
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden.
- Sollte das Produkt mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen.
- Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Produkt. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger das frisch angerührte Produkt auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
- In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.
- Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
- Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.
- Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Informationen für Allergiker unter +49 711 93134-0

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 09.09.2025/ag